

tagebuch, das in den auf das Interview folgenden sieben Tagen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst ausgefüllt wurde.⁶ Insgesamt beantworteten 2.106 Personen den Fragebogen und 2.061 Befragte füllten auch das Tagebuch vollständig aus (s. Tabelle 1). Für diese Studie wurden nur jene Fragebogendaten-sätze herangezogen, für die auch ein vollständig ausgefülltes Tagebuch vorliegt.

Tabelle 1: Übersicht zum Zahlungstagebuch

2017

Anzahl der ausgefüllten Tagebücher	2.061
Davon Nutzung der Online-Variante	57
Durchschnittliche Transaktionsanzahl pro Person in der Woche	10,4
Durchschnittliche Transaktionsanzahl pro Person am Tag	1,5
Durchschnittsbetrag pro Transaktion	29,31 €

Die Anteile der einzelnen Zahlungsinstrumente in dieser Studienreihe beziehen sich auf die im Tagebuch erfassten Einkäufe am sogenannten Point-of-Sale (POS), d. h. auf den Ort, an dem Waren oder Dienstleistungen gekauft und bezahlt werden. Überwiegend handelt es sich dabei um Ladenkassen. Es können aber auch andere Orte sein, wenn beispielsweise Handwerkerleistungen in Privathaushalten, Einkäufe im Online- und Versandhandel oder etwa Reisebuchungen bezahlt werden. Ebenso sind Ausgaben zwischen Privatpersonen (z. B. auf Flohmärkten, Taschengeld) in den Daten enthalten. Nicht im Tagebuch erfasst werden regelmäßig wiederkehrende Zahlungen, die im Allgemeinen abgebucht oder (per Dauerauftrag) überwiesen werden (z. B. Miete, Versicherungen, Darlehensrückzahlungen, Abonnements, Sparen).

⁶ Die Studie wurde vom Marktforschungsinstitut MARPLAN durchgeführt und ist repräsentativ für Personen über 18 Jahren, die in der Bundesrepublik Deutschland in Privathaushalten leben. Die Stichprobe der Befragten wurde im Rahmen des ADM-Mastersamples in einem dreistufigen Verfahren gezogen. Sie ist zunächst notwendigerweise eine Haushaltsstichprobe, die später durch Gewichtung mit der Haushaltsgröße in eine Personenstichprobe transformiert wird. Darüber hinaus werden die Stichproben-gewichte so angepasst, dass die Verteilung der soziodemografischen Merkmale der Befragten der amtlichen Statistik entspricht.